



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Alle öffentlichen Grundschulen
Alle staatlichen und privaten Förderzentren

Per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.7 – BO4106.2020/32

München, 05.01.2021
Telefon: 089 2186-0

Hinweise zur Organisation des Wechsel- und Distanzunterrichts

- Anlage:
1. Rahmenkonzept für den Distanzunterricht (Aktualisierung)
 2. Tabelle mit Hinweisen zur Gestaltung eines (digitalgestützten) Wechsel- und Distanzunterrichts

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

die politischen Beratungen darüber, in welcher Form der Unterrichtsbetrieb an unseren Schulen nach den Weihnachtsferien wiederaufgenommen werden kann, sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Angesichts weiterhin hoher Inzidenzwerte kann von einer Rückkehr in den reinen Präsenzbetrieb ab 11. Januar nicht ausgegangen werden.

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen daher einige pädagogische, methodische sowie schulorganisatorische Hinweise zum Wechsel- und Distanzunterricht geben.

Rahmenkonzept für den Distanzunterricht in aktualisierter Fassung

Das „Rahmenkonzept für den Distanzunterricht im Schuljahr 2020/2021“ wurde teilweise aktualisiert (vgl. Anlage 1). Es formuliert in Verbindung mit § 19 Abs. 4 BaySchO weiterhin die bewährten verbindlichen pädagogischen Leitsätze. Für Phasen ohne bzw. mit eingeschränktem Präsenzunterricht schafft das Rahmenkonzept Verbindlichkeit sowie Verlässlichkeit und stärkt auch den direkten Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern, deren Erziehungsberechtigten und den Lehrkräften. Zugleich eröffnet es die notwendigen pädagogischen Freiräume, um schulart-, alters- und jahrgangsstufenspezifische Anforderungen ebenso wie die konkreten technischen Voraussetzungen vor Ort abbilden zu können.

Übersicht über Werkzeuge für den Distanzunterricht

Die Erfahrungen der Schulen in den vergangenen Wochen und Monaten zeigen, dass die Gestaltung von Distanzlernformaten sowie die Kontaktpflege zwischen Schülerinnen und Schülern und deren Lehrkräften sowie auch untereinander am besten gelingt, wenn für die jeweiligen Unterrichtssettings bzw. Kommunikationsanlässe ein passgenaues, gleichzeitig aber auch überschaubares Portfolio an Werkzeugen eingesetzt wird. Dies ermöglicht Methodenvielfalt in der Unterrichtsgestaltung, kontinuierliches Feedback und pädagogische Betreuung für die Schülerinnen und Schüler sowie auch den möglichst eigenständigen und kompetenten Einsatz der ausgewählten Werkzeuge. Die in Anlage 2 beigefügte Tabelle bietet eine Übersicht über zweckmäßige Werkzeuge sowie damit realisierbare Unterrichtsmethoden und Sozialformen, aus der – ggf. im Dialog mit dem Schulaufwandsträger und vor dem Hintergrund der jeweiligen IT-Bildungsinfrastruktur – eine schulspezifische Auswahl getroffen werden kann.

Werkzeuge für den „virtuellen Startschuss“

Distanzunterricht soll möglichst online-basiert durchgeführt werden. Bei der Wahl des geeigneten Kommunikationsweges ist jeweils zu unterscheiden, ob zeitversetzte (asynchrone) oder zeitgleiche (synchrone) Kommunikations- bzw. Lernszenarien sinnvoll bzw. erforderlich sind. Bezüglich des im Rahmenkonzept vorgesehenen morgendlichen „virtuellen Startschusses“

bitten wir Sie, Werkzeuge zur synchronen Kommunikation (z. B. Videokonferenztools) sowie E-Mails, elektronische Informationssysteme und digitale Pinnwände zu nutzen. Bitte informieren Sie die Lehrkräfte, dass hierfür – ebenso wenig wie für die Anwesenheitskontrolle – mebis nicht verwendet werden soll, das als Lernplattform zum asynchronen Arbeiten konzipiert wurde. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass Distanzunterricht die Möglichkeit der Flexibilisierung des täglichen Unterrichtsbeginns bietet.

Anpassung der Werkzeuge an die Lerngruppe

Bei der Gestaltung des Distanzunterrichts an den Grundschulen und an den Förderzentren muss auf die noch eingeschränkte Selbstständigkeit von jungen Schülerinnen und Schülern, aber auch auf Kinder mit Einschränkungen aufgrund eines sonderpädagogischen Förderbedarfs Rücksicht genommen werden. Je nach Situation in der Lerngruppe muss der Distanzunterricht also nicht ausschließlich auf digitaler Basis stattfinden, sondern kann auch auf Grundlage vorhandener analoger Schulbücher, Arbeitshefte bzw. -materialien und entsprechender Lernaufgaben erfolgen.

Regelmäßiger Kontakt

Im Distanzunterricht kommt der Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft eine sehr hohe Bedeutung zu. Der persönliche Kontakt zu den Lehrkräften ist für die Schülerinnen und Schüler besonders wichtig. Bitte nutzen Sie in Phasen des Distanzunterrichts die bestehenden Möglichkeiten: Neben Videokonferenzen und E-Mails kann auch das Telefon ein gutes Medium zur persönlichen Ansprache und zum Austausch von Informationen darstellen.

Wechselunterricht

Der Wechselunterricht erfordert von den Lehrkräften besonders vorausschauende Planung, um das Zusammenspiel zwischen Präsenz- und Distanzphasen bestmöglich zu planen. Grundsätzlich ist es hilfreich für die Schülerinnen und Schüler, die daheim arbeiten, wenn sie sich während dieser Zeit – etwa über E-Mail-Kontakt oder in einer Videokonferenz – an eine Lehrkraft ihrer Schule mit Rückfragen wenden können, deren Klärung sie

zur Erledigung der Arbeitsaufgaben für wichtig erachten. Allgemein ist bei der organisatorischen Ausgestaltung des Wechselbetriebs – bei größtmöglicher Orientierung an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler – zugleich darauf zu achten, dass die Lehrkräfte gleichmäßig belastet werden und den parallelen Unterricht in ihren Präsenz- und Distanzgruppen in einem angemessenen zeitlichen Rahmen bewältigen können.

ISB-Portal „Distanzunterricht in Bayern“

Zur Unterstützung der Schulen beim Distanzunterricht hat das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) unter <https://www.distanzunterricht.bayern.de> das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ eingerichtet. Lehrkräfte finden dort unter anderem viele hilfreiche Hinweise und Materialien – z. B. nach Schularten sortierte Best-Practice-Beispiele für die Schul- sowie Unterrichtsorganisation. Das Portal enthält darüber hinaus Informationen zur Multiplikation von Medienkompetenz im Kollegium und zur Durchführung digitaler Elternabende. Neben fachbezogenen Beispielen finden sich dort auch nützliche technische Hilfestellungen. Des Weiteren liefert das Portal Hinweise und Tipps zur Arbeit mit Lernportfolios oder QR-Codes, aber auch Beispiele für die Erstellung von Wochenplänen. Da das Portal sukzessive um neue Materialien, die sich in der schulischen Praxis bewährt haben, erweitert wird, werden die Lehrkräfte gebeten, in regelmäßigen Abständen auf das Portal zuzugreifen.

Selbstlernkurse und eSessions der ALP Dillingen

Zur Unterstützung der Schulen beim Distanzunterricht stellt die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) zahlreiche online-Fortbildungen als Selbstlernkurs oder als eSession bereit, die in kurzen 60- bis 90-minütigen Lerneinheiten ganz konkrete Anleitungen zu typischen Unterrichtsszenarien oder Methoden des effektiven Einsatzes digitaler Medien enthalten, wie beispielsweise zum Erstellen von Erklärvideos mit Präsentationssoftware.

Diese Angebote finden sich unter <https://alp.dillingen.de/aktuelle-unterstuetzungsangebote/> sowie <https://alp.dillingen.de/themenseiten/stabsstelle/wochenplaene/>. Das Zusatzkapitel „Lernen zuhause“ des Vertiefungsmoduls

„Mediendidaktik“ der unter <https://fortbildungsoffensive.alp.dillingen.de> erreichbaren Selbstlernkurse bietet Unterstützung für die methodisch-didaktische Gestaltung von digital gestützten Lernformaten im Distanzunterricht. Die Beraterinnen und Berater digitale Bildung (BdB) stellen zudem weitere spezifische unterstützende Angebote zur Verfügung.

Der Bayerische Ministerrat wird am 6. Januar 2021 Beschlüsse zur Eindämmung des Pandemie-Geschehens fassen; voraussichtlich wird der Bayerische Landtag diese anschließend beraten. Am 7. Januar 2021 werden Sie deshalb ein weiteres Schreiben erhalten, das Regelungen zum Schulbeginn am 11. Januar 2021 enthalten wird.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Lehrkräften für das große Engagement im vergangenen Kalenderjahr, das uns vor immer neue Herausforderungen gestellt hat, noch einmal ganz herzlich danken. Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Graf

Ministerialdirigent